

Erweiterung der deutschen Umgangssprache für Aussiedlerinnen und Migrantinnen

Träger des Mikroprojektes

Unabhängiger Frauenverband Landkreis
Halberstadt e.V. (UFV)

Adresse: Frauenzentrum Lilith
Juri-Gagarin-Str. 19
38820 Halberstadt

Telefon: 03941 / 601192
Fax: 03941 / 601192
E-mail: UFV_Halberstadt@web.de
Internet: www.ufv-halberstadt.de

Anzahl der Teilnehmerinnen

20 Aussiedlerinnen und Migrantinnen aus
dem Stadtteil Richard-Wagner-Str.

Projektidee

Im Stadtteil Richard-Wagner-Str. leben
viele Migrantinnen und unter ihnen ist die
Gruppe der Aussiedlerinnen besonders
groß. Ihre Integration in den Stadtteil ist
zum großen Teil auch davon abhängig,
dass sie mit ihren Nachbarinnen und
Nachbarn kommunizieren können. Viele
sprechen bereits sehr gut Deutsch, andere



brauchen
weiterhin die
Möglichkeit
ihre deut-
sche Um-
gangs-spra-
che zu ver-
bessern.

Hier wollte
der UFV mit seinem Projekt ansetzen und
den Frauen die Möglichkeit geben, ihre
Sprachkenntnisse in der geschützten Um-
gebung des Frauenzentrums zu ver-
bessern.

Inhaltliche Konzeption

Die Basis des Kurses zur Erweiterung der
deutschen Umgangssprache bilden
Sprechsituationen, denen die Frauen im

Alltag begegnen und die sie in einer
deutschsprachigen Umgebung zu bewäl-
tigen haben.

Im Rahmen dieser Sprechsituationen
werden Strukturen und Wortschatz
präsentiert und geübt. Eingearbeitet
werden außerdem landeskundliche Aspek-
te, die das Leben in Deutschland dar-
stellen.

Dem gesamten Kurs liegt eine systema-
tische Grammatikprogression zu-grunde,
die die Verteilung des Lehrstoffes berück-
sichtigt und den natürlichen Spracherwerb
stützt. Der Kurs deckt den gesamten Stoff
der Grundgrammatik ab und vermittelt alle
grundlegenden syntaktischen Strukturen.
Parallel werden orthographische Übungen
durchgeführt. Den Schwierig-keiten der
deutschen Sprache wie z.B. der komplizierten
Plural-
bilung
oder den
Artikeln
wird
besondere
Beachtung
ge-
schenkt.



Unsere Erfahrungen im Frauenzentrum
haben gezeigt, dass viele Frauen immer
noch große Hemmungen haben, einen
Computer zu nutzen. Besonders hilfreich
ist es für die Frauen unter sich, d.h. in
einer reinen Frauengruppe auszuprobieren
und zu lernen. Unsere jetzigen
Kursteilnehmerinnen haben bestätigt,
dass sie in einer ähnlichen Situation sind
und oftmals noch nie an einem Computer
gesessen haben. Für eine erfolgreiche
Teilnahme am täglichen Leben und erst
recht für eine erfolgreiche Integration in
den Arbeitsmarkt sind Computerkennt-
nisse jedoch absolut notwendig.